

Ergänzen Sie die Vokale im Gedicht von Eduard Möricke!

Fr__hl__ng l__sst s__ __n bl__ __ __s B__nd
w__ __d__r fl__tt__rn d__rch d__ __ -- L__ft__.
S__ß__, w__hlb__k__nnt__ D__ft__
str__ __fen __hn__ngsv__ll d__s L__nd.
V__ __lch__n tr__um__n sch__n,
w__llen b__ld__ k__mm__n.
H__rch, __ __n l__ __s__r H__rf__nt__n!
Fr__hl__ng, j__ d__ b__sts!
D__ch hab' __ch v__rn__mm__n!



Übungsanleitung

Um das Gedicht zu lesen, können die fehlenden Vokale eingetragen werden.

Wer Lust hat, kann es auch auswendig lernen.

Lösung:

Frühling lässt sein blaues Band

wieder flattern durch die Lüfte.

Süße, wohlbekannte Düfte

streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon,

wollen balde kommen.

Horch, ein leiser Harfenton!

Frühling, ja du bists!

Dich hab' ich vernommen!

Was wird trainiert!

- ✓ Sprachkompetenz
- ✓ Konzentration
- ✓ Merkfähigkeit